

ADDIPOS GDPdU

Dokumentation für den Prüfer

ADDIPOS Kassensystem

ADDIPOS GmbH

*Bismarckstraße 128
66121 Saarbrücken*

*Pritzhagener Weg 21
12685 Berlin*

Fon: 0681 30 98 01 7

030 81 45 23 74

Fax: 0681 30 98 01 99

030 81 45 23 76 9

Email: mail@addipos.com

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis..... | 2 |
| 1 Allgemein | 3 |
| 1.1 Vollständigkeit der Daten | 3 |
| 1.2 Nachvollziehbarkeit der Daten..... | 3 |
| 1.3 Unversehrtheit der Daten | 4 |
| 1.3.1 GDPdU Datenarchiv der Kasse | 4 |
| 1.3.2 Schutzmechanismen gegen Veränderung | 5 |
| 2 Bereitstellung der Daten kassenseitig | 7 |
| 2.1 Täglich zum Tagesabschluss | 7 |
| 2.2 Nachträglich nach Datum | 8 |
| 3 Datenträgerbereitstellung | 9 |
| 4 Prüfung der Datenträgerbereitstellung..... | 10 |
| 4.1 Erste Schritte..... | 10 |
| 4.2 Extrahieren der geschützten Archive..... | 11 |
| 4.3 Struktur der Extrahierung | 12 |
| 4.4 Bedingungen / Prüfungsmöglichkeiten | 14 |
| 5 Anhang..... | 18 |
| 5.1 Dateien der Zusammenfassung | 18 |
| 5.2 Dateien des Tagesabschlussarchivs | 19 |
| 5.3 Dictionary | 20 |
| 5.4 Legende für Dictionary..... | 21 |
| 5.5 IDEA Zertifizierung durch die AUDICON..... | 22 |

1 Allgemein

Die ADDIPOS Implementierung des GDPdU Datenexports soll die Bereitstellung der benötigten Informationen für den Prüfer auf einfache Art ermöglichen.

Andererseits werden damit die Forderungen nach Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Unversehrtheit der Daten erfüllt.

Die IDEA Zertifizierung durch die AUDICON bescheinigt die technische Korrektheit der Schnittstelle. Die Datenlieferung entspricht somit dem von der Finanzverwaltung empfohlenen Beschreibungsstandard.

1.1 Vollständigkeit der Daten

Die Kassenanwendung speichert jede Buchung unmittelbar in den Umsatzdatenbanken. Die Buchungen enthalten alle wichtigen Parameter der Artikel wie Preis und Name, wodurch sich spätere Stammdatenänderungen nicht mehr auf die bereits getätigten Buchungen auswirken.

Konfigurationsmöglichkeiten, welche die Art und Vollständigkeit der Speicherung beeinflussen, sind nicht implementiert.

Stornierungen werden als weitere Datensätze mit neg. Vorzeichen gespeichert.

Konsolidierungen bzw. Zusammenfassungen finden nicht statt.

Die Bereitstellung eines Tagesabschlusses erfolgt automatisch im Zuge der Erstellung der Z-Abrechnung des Kassensystems. (ab Kassenversion 2.33.1.2027)

Die Erstellung umfasst neben den Umsatzdatenbanken die Rechnungsbelege und Z-Abrechnungen als Textdatei auch die Stammdaten für Artikel, Artikelgruppen, Verkaufsstellen und Kassenbediener. Weiterhin wird das Stammdatenänderungsprotokoll bereitgestellt.

1.2 Nachvollziehbarkeit der Daten

Die Bereitstellung der Daten erfolgt in chronologischer Reihenfolge, mit Angabe der Buchungszeit.

Alle Kassenbelege werden als Belegkopf (BelegHeader) und Buchungen (Umsatz und Zahlungen) bereitgestellt.

Jeder Belegkopf enthält die Information, ob der Beleg von einem Trainingsbediener abgerechnet wurde.

Stammdatenänderungen werden protokolliert.

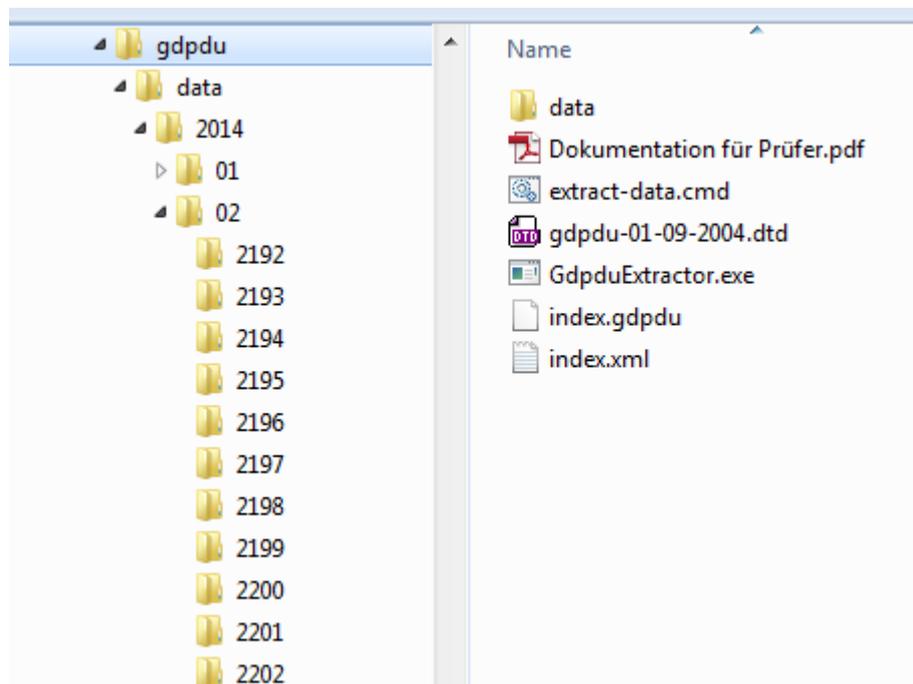
1.3 Unversehrtheit der Daten

Um die Unversehrtheit der Daten zu gewährleisten werden in der ADDIPOS Kasse die Daten eines Tagesabschlusses in einem geschützten Archiv gespeichert. Dieses Archiv enthält alle steuerlich relevanten Daten des Umsatztages. Das Archiv wird erst beim Prüfer wieder extrahiert und verifiziert.

Es ist durch mehrfache Schutzmechanismen gegen Veränderung gesichert.

1.3.1 GDPdU Datenarchiv der Kasse

Die Archivdateien der Tagesabschlüsse befinden sich im Unterordner GDPdU des Kassensystems. Neben den für die Kasse und den Export erforderlichen Dateien und Programmen befindet sich das Archiv der Tagesabschlüsse im Ordner DATA. Die Tagesabschlüsse sind in der Ordnerstruktur Jahr / Monat / Abschlagnummer organisiert.



1.3.2 Schutzmechanismen gegen Veränderung

Schutz des Archivs

Das Archiv eines Tagesabschlusses liegt als gepacktes Archiv im 7z Format vor. Dieses Archiv ist Passwortgeschützt. Das Passwort ist eine je Archiv dynamisch generierte Zeichenfolge in einer Mindestlänge von 24 Zeichen. Der Algorithmus zur Generierung des Archiv Passworts ist ausschließlich ausgewählten ADDIPOS Programmierern bekannt. Nachträgliches Ändern des Archivs kann daher ausgeschlossen werden.

Erstellungszeit des Archivs

Unabhängig von der Dateizeit der Archivdatei, wird im Archiv selbst, in der Beschreibungsdatei index.xml die Erstellungszeit gespeichert.

Serialisierung der Archive

Der Austausch eines automatisch erstellten Archivs durch ein Fake Archiv wird durch zwei Maßnahmen verhindert:

- Passwortschutz des Archivs
Das durch einen geheimen Algorithmus generierte Passwort wird beim Extrahieren im Zuge der Prüfung benötigt. Ist dies nicht gültig, ist das Archiv nicht verwendbar.
- Serialisierung der Tagesabschlussarchive
Die Serialisierung erfolgt durch die Speicherung der CRC32 Prüfsumme des vorherigen Tagesabschlusses. Im Moment des Extrahierens des Tagesabschlusses beim Prüfer wird die Prüfsumme des vorherigen Tagesabschlusses generiert und mit der gespeicherten Prüfsumme verglichen.
Das Ergebnis der Prüfung wird protokolliert.

Bereitstellung

Im Zuge der Datenträgerbereitstellung werden die Dateien unverändert kopiert.

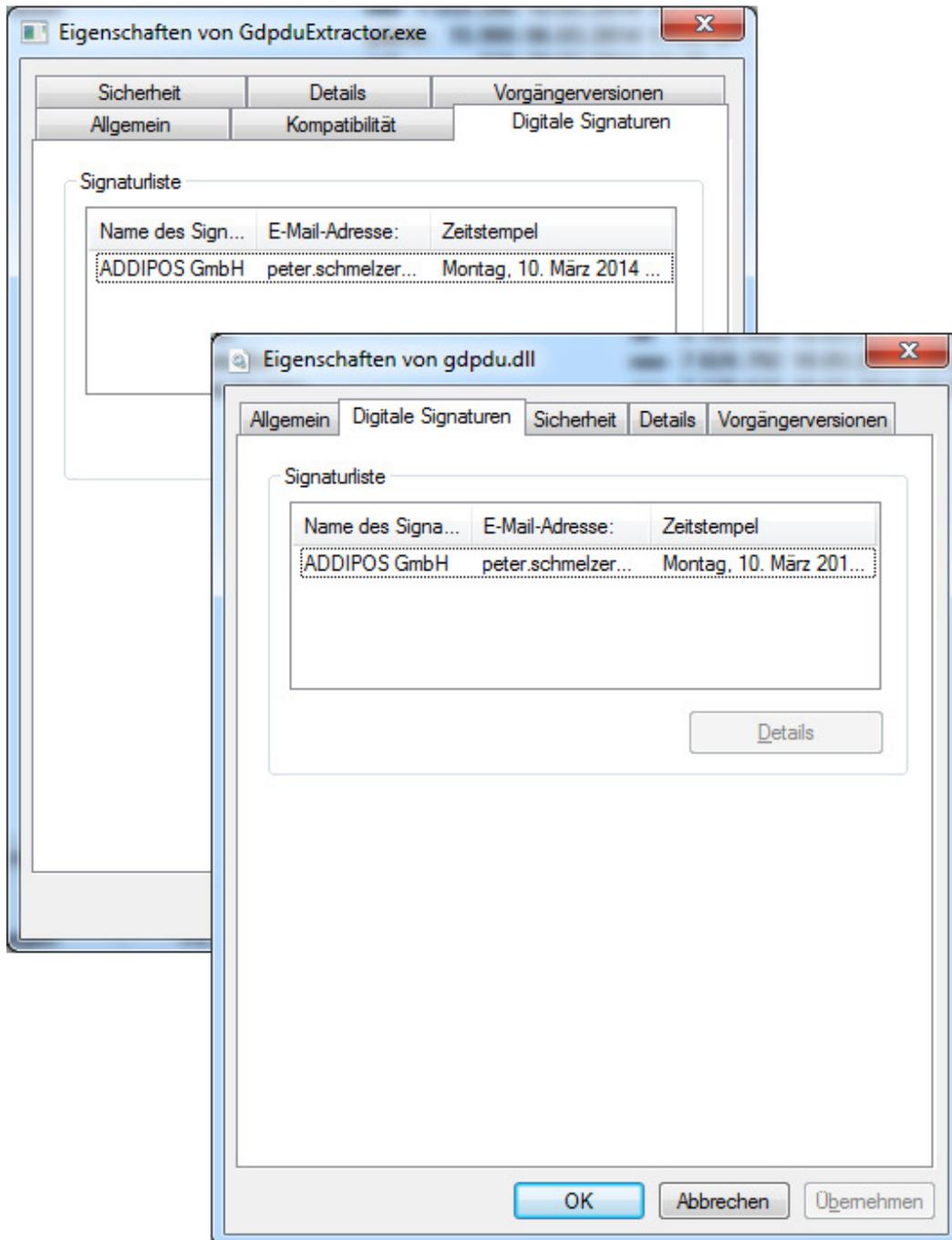
Echtheit der verwendeten Programme

Die verwendeten Programme für die Generierung einerseits, sowie die Extrahierung und Verifizierung der Tagesabschlüsse andererseits, sind mit dem ADDIPOS Zertifikat Signiert. Damit kann jederzeit die Echtheit und Integrität der Programme überprüft werden.

Dies betrifft:

gdpdu.dll

GdpduExtractor.exe



2 Bereitstellung der Daten kassenseitig

2.1 Täglich zum Tagesabschluss

Unmittelbar nach jedem Tagesabschluss erfolgt durch die Kassenanwendung automatisch der Aufruf des GDPDU Exports.

Die erforderlichen Dateien werden in dem geschützten Archiv unter dem Umsatztag und der fortlaufenden Abschlagnummer im Unterordner GDPDU des Kassensystems abgelegt. Die Erstellungszeit des Datenpakets ist in der im Archiv befindlichen Datei index.xml vermerkt.

2.2 Nachträglich nach Datum

Für die Nacherstellung von Tagesabschlüssen kann es zwei Gründe geben.

Nacherstellung für historische Daten

Alle Tagesabschlüsse, welche mit einer Kassenversion vor der hier beschriebenen Implementierung erstellt wurden, haben kein zur Abschlagzeit erstelltes GDPdU Archiv. Im Zuge der Datenträgerbereitstellung wird für jeden dieser Tagesabschlüsse automatisch ein GDPdU Archiv erzeugt wenn bisher keines erstellt war. Dieses Archiv wird auf Basis der in dem Moment vorliegenden Dateien nach Datum und Abschlagnummer erzeugt.

Im Zuge eines Updates wird empfohlen, alle GDPdU Archive für frühere Umsatztage zu erstellen. Das Updateprogramm enthält eine Prozedur um die Archive der historischen Daten für den betreffenden Datumsbereich zu erzeugen. Damit stehen auch die historischen Daten für ggf. zu erstellende Datenträgerbereitstellungen im aktuellen Beschreibungsstandard zur Verfügung.

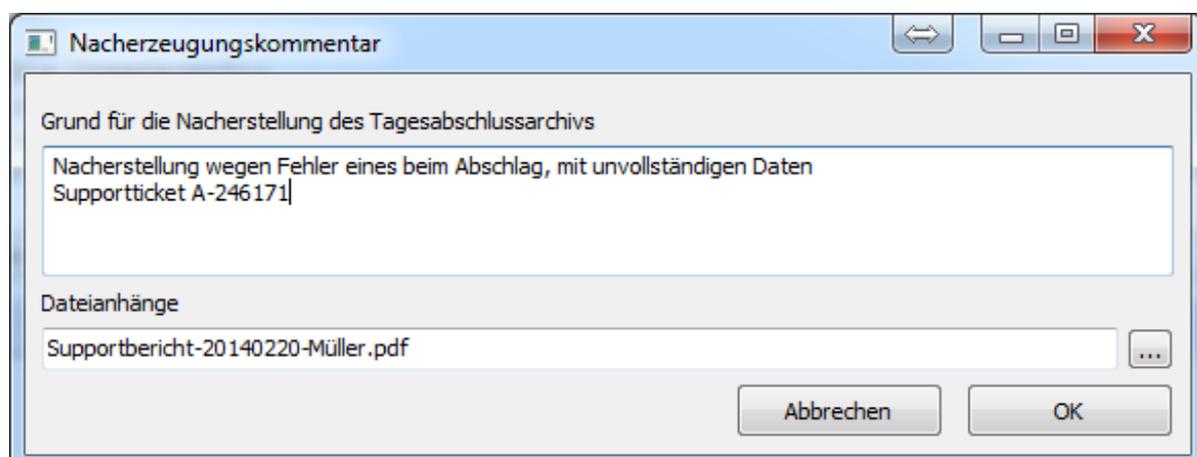
Eine lückenlose Serialisierung der Abschlagarchive ab dem ersten Tag der automatischen Erstellung beim Tagesabschluss, kann nur erreicht werden, wenn zuvor für alle vorhandenen archivlosen Tagesabschlüsse das Archiv erstellt wird.

Nacherstellung nach technischen Fehlern

Nach technischen Fehlern im Kassensystem mit Speicherung fehlerhafter Daten, kann es u.U. erforderlich sein, dass Korrekturen vorgenommen werden müssen.

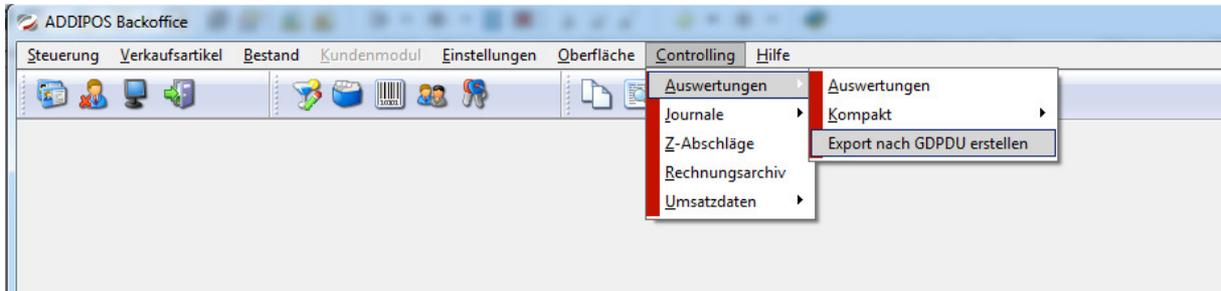
Für diesen Fall kann der Support Mitarbeiter den Export erneut bereitstellen. Da in einem solchen Fall die Serialisierung der Prüfsumme der Archive unterbrochen wird, muss der Supporter einen Kommentar hinterlegen.

Dieser Kommentar ermöglicht den Grund der Nacherstellung detailliert zu hinterlegen, sowie Dateien, welche für die Belegung des Nacherstellungsgrunds erforderlich oder hilfreich sind, im Archiv zu speichern.

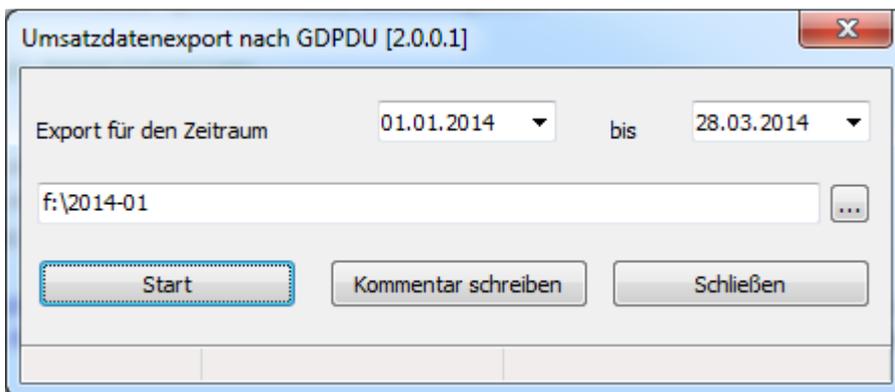


3 Datenträgerbereitstellung

Die Bereitstellung der Kassendaten erfolgt aus dem ADDIPOS Backoffice Programm heraus.



Die Daten können für einen beliebigen Datumsbereich erstellt werden.



Dabei ist für jeden Export ein eigener Zielordner anzugeben, da ansonsten Teile der exportierten Dateien wieder überschrieben würden.

Die Kassendaten des angegebenen Umsatzdatenbereichs werden einfach ohne Veränderung aus dem, im Kassensystem befindlichen GDPdU Ordner, in den angegebenen Zielordner kopiert.

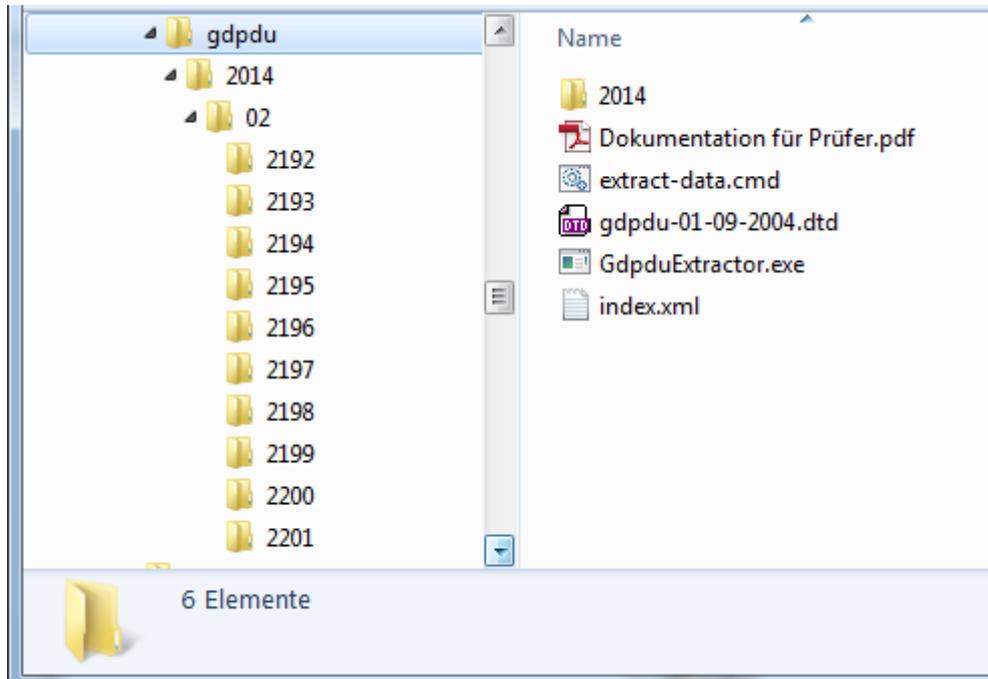
Alle nicht im GDPdU Ordner vorliegenden Tagesabschlussexporte werden dabei automatisch generiert.

4 Prüfung der Datenträgerbereitstellung

4.1 Erste Schritte

Der Datenträger der Bereitstellung ist am Windows PC des Prüfers einzulegen. Mit dem Windows Explorer ist nun der Datenträger in der Liste der Laufwerke des lokalen Computers auszuwählen.

Die Datenträgerbereitstellung befindet sich im Unterordner „gdpdu“. Sie stellt sich auf dem Datenträger wie auf dieser Abbildung dar.

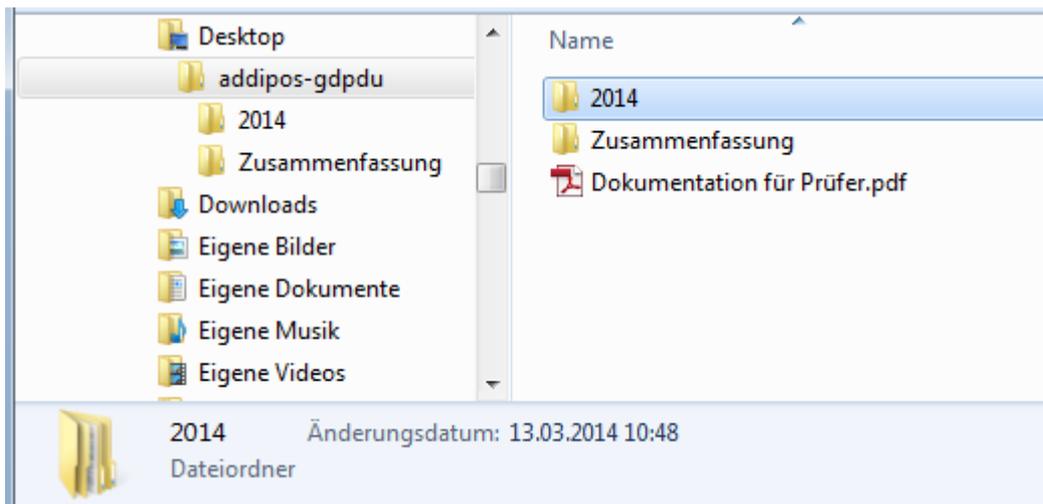


Die Daten der Datenträgerbereitstellung liegen dabei in geschützten Archiven je Tagesabschluss vor. Um die Daten analysieren zu können, müssen sie Extrahiert werden.

4.2 Extrahieren der geschützten Archive

Der Vorgang kann durch Starten des Scripts „extract-data.cmd“ direkt vom Datenträger aus erfolgen.

Dieses Command extrahiert die als geschütztes Archiv vorliegenden Daten der bereitgestellten Tagesabschlüsse in den Ordner „addipos-gdpdu“ auf den Desktop des Bedieners.



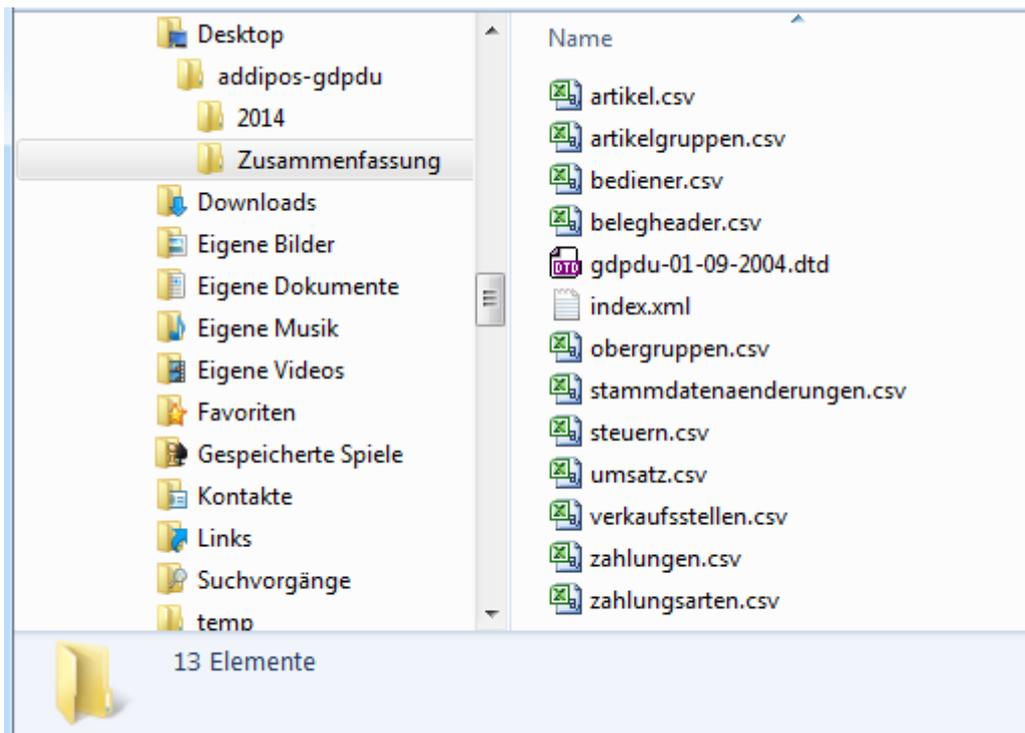
Für die weitere Verarbeitung der Daten durch den Prüfer kann der Ordner „addipos-gdpdu“ mittels Verschieben oder Kopieren an beliebige Stelle verschoben werden.

Jedes weiteres Extrahieren einer Datenträgerbereitstellung erfordert einen leeren oder gelöschten Desktop Ordner „addipos-gdpdu“.

4.3 Struktur der Extrahierung

Umsatzdatenzusammenfassung

Nach dem ersten Schritt, der Extrahierung der Bereitstellung, liegen die Daten des Berichtszeitraumes im Ordner „Zusammenfassung“ extrahiert zum Einlesen nach IDEA vor.



Die tagesgenau bereitgestellten Daten befinden sich in diesem Ordner als Konsolidierung über den gesamten Bereitstellungszeitraum. Dadurch besteht die Möglichkeit die Umsatzdaten in einem Zuge nach IDEA einzulesen.

Die Dateibeschreibungsdatei index.xml beschreibt hier den kompletten Bereitstellungszeitraum.

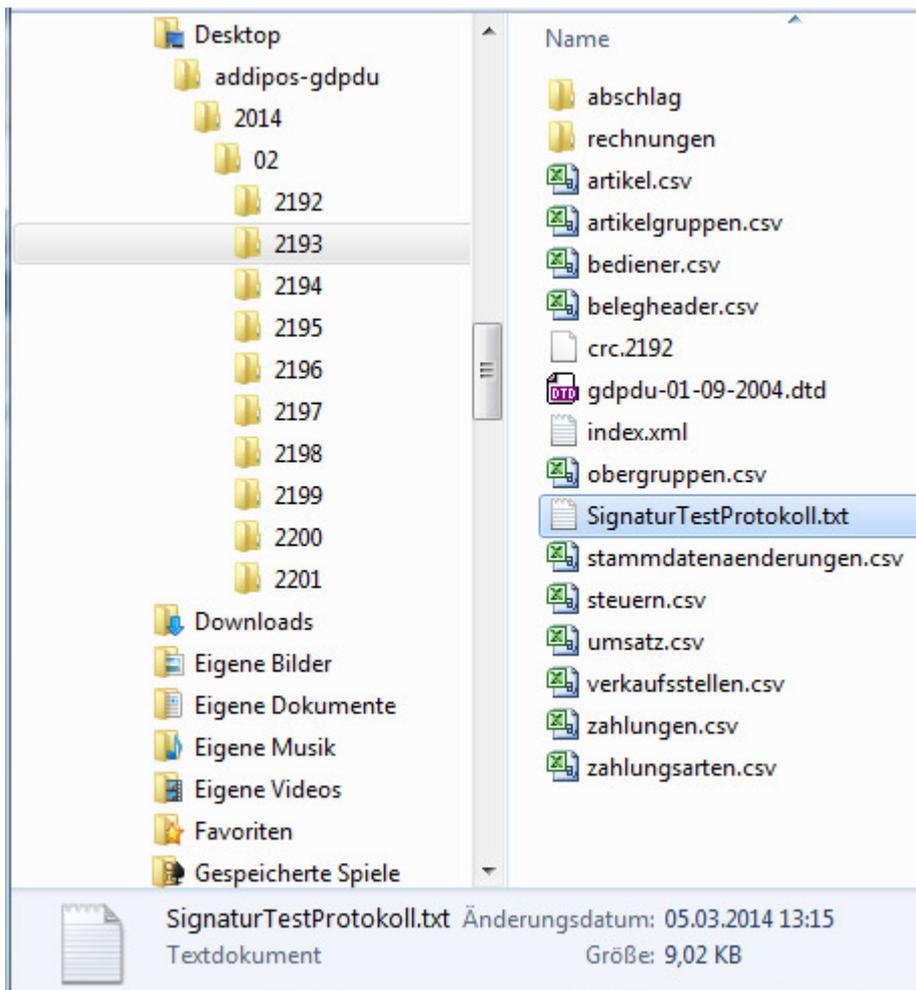
Tagesabschluss Details

Zusätzlich zur Zusammenfassung befinden sich die extrahierten Dateien jedes einzelnen Tagesabschlusses in den Unterordnern Jahr / Monat / Abschlagnummer. Auch für jeden einzelnen Tagesabschluss können die Daten mit IDEA eingelesen werden. Dazu befindet sich neben den Datenbankexporten auch jeweils die Definitionsdatei index.xml.

In den tagesgenauen Ordnern befinden sich zusätzliche Dateien. Diese Dateien können der Detailprüfung der Kassendaten dienen. Neben der Datei zur Speicherung der Z-Abrechnungen sind alle Rechnungen des Tages gespeichert.

Die Exporte der Artikel, Artikelgruppen, Obergruppen, Verkaufsstellen und Bediener sind hier tagesaktuell verfügbar.

Während des Extrahierungsvorgangs werden die Tagesabschlussarchive auf Unversehrtheit überprüft, und das Ergebnis der Prüfung in die Protokolldatei „SignaturTestProtokoll.txt“ im Zielordner des jeweiligen Tagesabschlusses geschrieben.



Dabei werden 3 Tests durchgeführt und protokolliert:

1. CRC32 Prüfsumme des vorherigen Archivs
Realisiert die Serialisierung der Archive
2. Prüfung der Signaturen der Tagesabschlüsse
Prüft die Unversehrtheit der Tagesabschlüsse
3. Prüfung der Signaturen der Rechnungsbelege
Prüft die Unversehrtheit der Rechnungsbelege

Optional können weitere Dateien durch den manuellen Export ins Archiv hinzugefügt sein.

Siehe hierzu den Abschnitt im

2.2 (Datenträgerbereitstellung) Nachträglich nach Datum

4.4 Bedingungen / Prüfungsmöglichkeiten

Rechnungsnummern

In der Tabelle BelegHeader wird für jede Rechnung ein Datensatz gespeichert. Dabei sind Datensätze mit Rechnungsnummer = 0 Belege, welche nicht abgerechnet worden. D.h. die Summe aus Buchungen und Stornierungen des Belegs war 0,00.

Rechnungsnummern kleiner 0 sind Stornorechnungen und Gegenbuchungen der Funktion „Wieder Einsetzen“. Die Art der Gegenbuchung wird im Feld „StornoTyp“ des Exports eingetragen.

Diese Rechnungsnummern korrelieren mit den positiven Rechnungsdatensätzen, die Buchungen heben sich gegen die Originalrechnung auf.

Rechnungsnummern können im Kassensystem global oder kassengenau fortlaufend vergeben werden. Dadurch sind die Rechnungsnummern eines Umsatztages in einer Linie oder je Kasse fortlaufend und lückenlos gespeichert.

Datenbankprüfungen

In der Tabelle Umsatz sind alle Buchungen des Bereitstellungszeitraums nicht zusammenfasst gespeichert. Die Buchungen enthalten die Buchungszeit, eine Buchungsverhaltensanalyse ist möglich.

Die Summe der Buchungen der Umsatz Tabelle gruppiert nach BelegId muss dem Wert des Felds Umsatz der Tabelle BelegHeader für die gleiche BelegID entsprechen.

Die Summe der Buchungen der Zahlungen Tabelle gruppiert nach BelegId muss dem Wert des Felds Umsatz der Tabelle BelegHeader für die gleiche BelegID entsprechen.

Rechnungskonsistenz in der Datenbank

Der Wert Umsatz im Rechnungshaeder entspricht der Summe aus Menge * Preis der Tabelle Umsatz. Eine Rechnung kann beliebig viele Umsatzbuchungen enthalten. Gleichzeitig entspricht dieser Wert der Summe aus dem Feld Betrag aus der Tabelle Zahlungen. Eine Rechnung kann mehrere Zahlungen enthalten.

Umsatzbuchungen von Auslagen (gekennzeichnet in der Tabelle Obergruppen) werden auf der Tagesabrechnung am Bargeld reduziert.

Datenbank vs. Rechnungskopie (Textdatei)

Die o.g. Belegsumme aus der Datenbank muss dem auf der Rechnungskopie ausgewiesenen Rechnungsbetrag entsprechen. Die Rechnungskopie befindet sich im Unterordner „rechnungen\yyyy-mm-yy\rechnungsnummer.txt“.

Signaturen der Rechnungen

In den Ordnern mit den Tagesabrechnungen befinden sich im Unterordner „rechnungen“ die Textdateien der Rechnungskopien des Tages. Jede dieser Rechnungskopien ist durch eine 256Bit Signatur geschützt. Die Signatur liegt als gleichnamige Datei mit der Endung .sig im gleichen Ordner.

Die Signaturen sind ab Kassenversion 2.33 vom 06.01.2012 gespeichert.

In dem Überprüfungsprotokoll „SignaturTestProtokoll.txt“ sind die Ergebnisse der Signaturprüfung für jede Rechnung gespeichert.

Fortlaufende Abschlagnummern

Für jeden Tag wird eine fortlaufende Abschlagnummer generiert. Auch wenn an einem Umsatztag mehrere Abrechnungen durchgeführt werden wird diese Abschlagnummer erhöht.

Die Abschlagnummern werden auf der Tagesabrechnung gedruckt.

Werden die Tagesabschlüsse für historische Daten bereitgestellt, kann es sein, dass es in der Ordnerstruktur für eine Abschlagnummer kein Ordner erstellt wurde. Dies kann immer dann passieren, wenn an einem Tage 2 Tagesabschlüsse durchgeführt wurden.

Die Erklärung dafür kann sein, dass die Kasse am Abend nach dem Tagesabschluss neu gestartet wurde. Erfolgte dies vor Mitternacht, so wird in der Kasse als neuer Umsatztag das momentane Kalenderdatum eingestellt. In folge würde am folgenden Tag das Datum nicht korrekt sein -> der Bediener macht einen weiteren Tagesabschluss, der in diesem Falle die 0,00 Summe ausweisen wird.

Die Abrechnung der fehlenden fortlaufenden Abschlagnummer ist dann jedoch immer in der Abschlagtextdatei des Vortags oder des Folgetages zu finden.

In der Datenbank wird diese Abschlagnummer ebenfalls fehlen, da keine Umsatzdaten gebucht wurden.

Signaturen der Z-Abrechnungen

In den Ordnern mit den Tagesabrechnungen befindet sich im Unterordner „abschlag“ die Textdatei mit den Z-Abrechnungen des Tages.

Bei ADDIPOS wird unterschieden zwischen Z-Haus, Z-Outlet und Z-Kellner. Jede dieser in der Textdatei befindliche Abrechnung ist bei der Speicherung mit einer 256Bit Signatur signiert worden.

In dem Überprüfungsprotokoll „SignaturTestProtokoll.txt“ sind die Ergebnisse der Signaturüberprüfung für jede Z-Abrechnung gespeichert.

Die Signaturen sind ab Kassenversion 2.33 vom 06.01.2012 gespeichert.

Stornotyp im Umsatzexport

Die Tabelle umsatz.csv enthält das Feld StornoTyp. Für alle Datensätze mit neg. Menge ist hier der Grund gekennzeichnet.

| | |
|---|--------------------|
| 0 | Kein Storno |
| 1 | Softstorno |
| 2 | Hardstorno |
| 3 | Rechnungsstorno |
| 4 | Umbuchung (Splitt) |
| 5 | Stornomodus |

Dabei handelt es sich bei dem Grund 4 nicht um ein Storno, sondern um die Gegenbuchung auf der Originalrechnung, wenn ein Artikel zu einem andern Beleg transferiert wurde.

Der fachliche Hintergrund ist das Separieren von Rechnungen, wenn Gäste getrennt bezahlen möchten.

Serialisierung der Tagesabschlussarchive

Jedes der mit der Datenträgerbereitstellung gelieferte Archiv kennt die CRC32 Prüfsumme des Tagesabschlussarchivs vom Vortag.

In dem Überprüfungsprotokoll „SignaturTestProtokoll.txt“ ist das Ergebnis des Vergleichs der Prüfsummen protokolliert.

Stammdatenänderungsprotokoll filtern

In dieser Datenbank befinden sich alle Änderungen aller Stammdaten des Bereitstellungszeitraums. Deshalb empfiehlt sich die Einrichtung eines Filters auf bestimmte fachliche Anforderungen.

Dazu dienen die Felder Kontext und Feldname

Allgemeine Bedieneränderungen:

Kontext="kellner"

Bediener als Training setzen oder zurücksetzen

Kontext="kellner"
Feldname="training"

Preisänderungen im Artikelstamm:

Kontext="artikel.artikel."
Typ=E
Feldname="preis1" or Feldname="preis2" or Feldname="preis3"

Die Stammdatenänderungen werden ab Backoffice Version 2.33 30.05.2012 gespeichert.

5 Anhang

5.1 Dateien der Zusammenfassung

Bewegungsdaten enthalten alle Daten des Bereitstellungszeitraums.

Stammdaten spiegeln den jüngsten Stand aus dem Bereitstellungszeitraum wieder.

| Dateiname/Ordner | Beschreibung |
|---------------------------|---|
| gd pdu-01-09-2004.dtd | XML Definitionsdatei |
| index.xml | Beschreibung des Datenexports |
| artikel.csv | Artikel Stammdaten |
| artikelgruppen.csv | Artikelgruppen Stammdaten |
| bediener.csv | Liste des Servicepersonals |
| obergruppen.csv | Obergruppen Stammdaten |
| verkaufsstellen.csv | Liste der Verkaufsstellen |
| zahlungsarten.csv | Liste der Zahlungsarten |
| belegheader.csv | Belegköpfe des Umsatzexports |
| steuern.csv | Bruttosummen in Steuersätzen beleggenau |
| umsatz.csv | Artikelbuchungen beleggenau |
| zahlungen.csv | Zahlungsbuchungen beleggenau |
| stammdatenaenderungen.csv | Änderungsprotokoll der Stammdaten |
| signatur-check.csv | Ergebniszusammenfassung der Signaturprüfungen |

5.2 Dateien des Tagesabschlussarchivs

Bewegungsdaten enthalten alle Daten des aktuellen Tagesabschlusses.

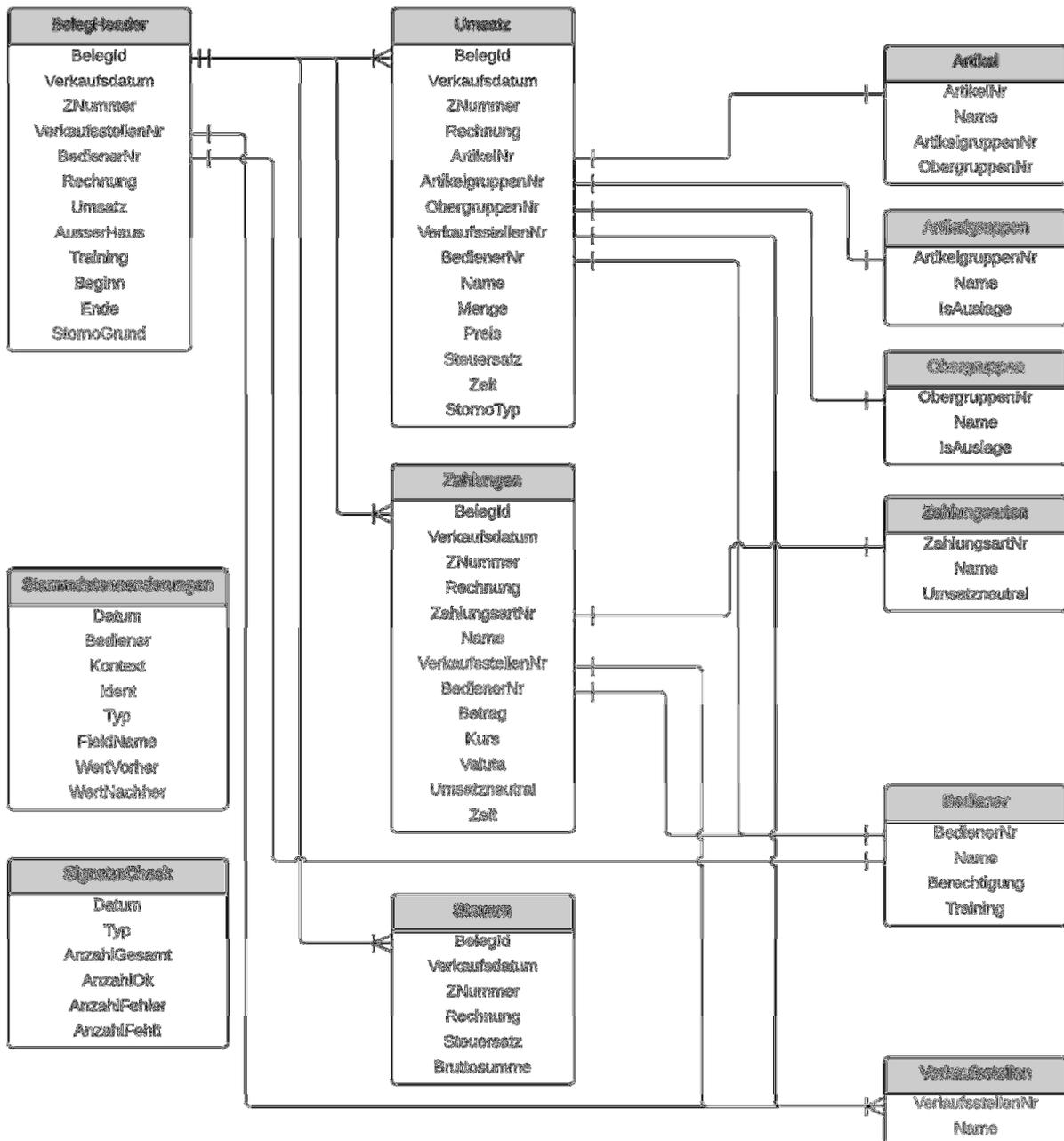
Stammdaten sind tagesgenau zu aktuellem Tagesabschluss gespeichert.

| Dateiname/Ordner | Beschreibung |
|---------------------------|---|
| gd pdu-01-09-2004.dtd | XML Definitionsdatei |
| index.xml | Beschreibung des Datenexports |
| artikel.csv | Artikel Stammdaten |
| artikelgruppen.csv | Artikelgruppen Stammdaten |
| bediener.csv | Liste des Servicepersonals |
| obergruppen.csv | Obergruppen Stammdaten |
| verkaufsstellen.csv | Liste der Verkaufsstellen |
| zahlungsarten.csv | Liste der Zahlungsarten |
| belegheader.csv | Belegköpfe des Umsatzexports |
| steuern.csv | Bruttosummen in Steuersätzen beleggenau |
| umsatz.csv | Artikelbuchungen beleggenau |
| zahlungen.csv | Zahlungsbuchungen beleggenau |
| rechnungen\YYYY-MM-DD | Rechnungskopien und deren Signaturen des Umsatztages |
| abschlag\YYYYMMDD.txt | Z-Belege des Umsatztages |
| crc.* | Infodatei mit dem Namen und der Prüfsumme des vorherigen Tagesabschlusses |
| SignaturTestProtokoll.txt | Ergebnisse der Überprüfung des Tagesabschlussarchivs |
| stammdatenaenderungen.csv | Änderungsprotokoll der Stammdaten |

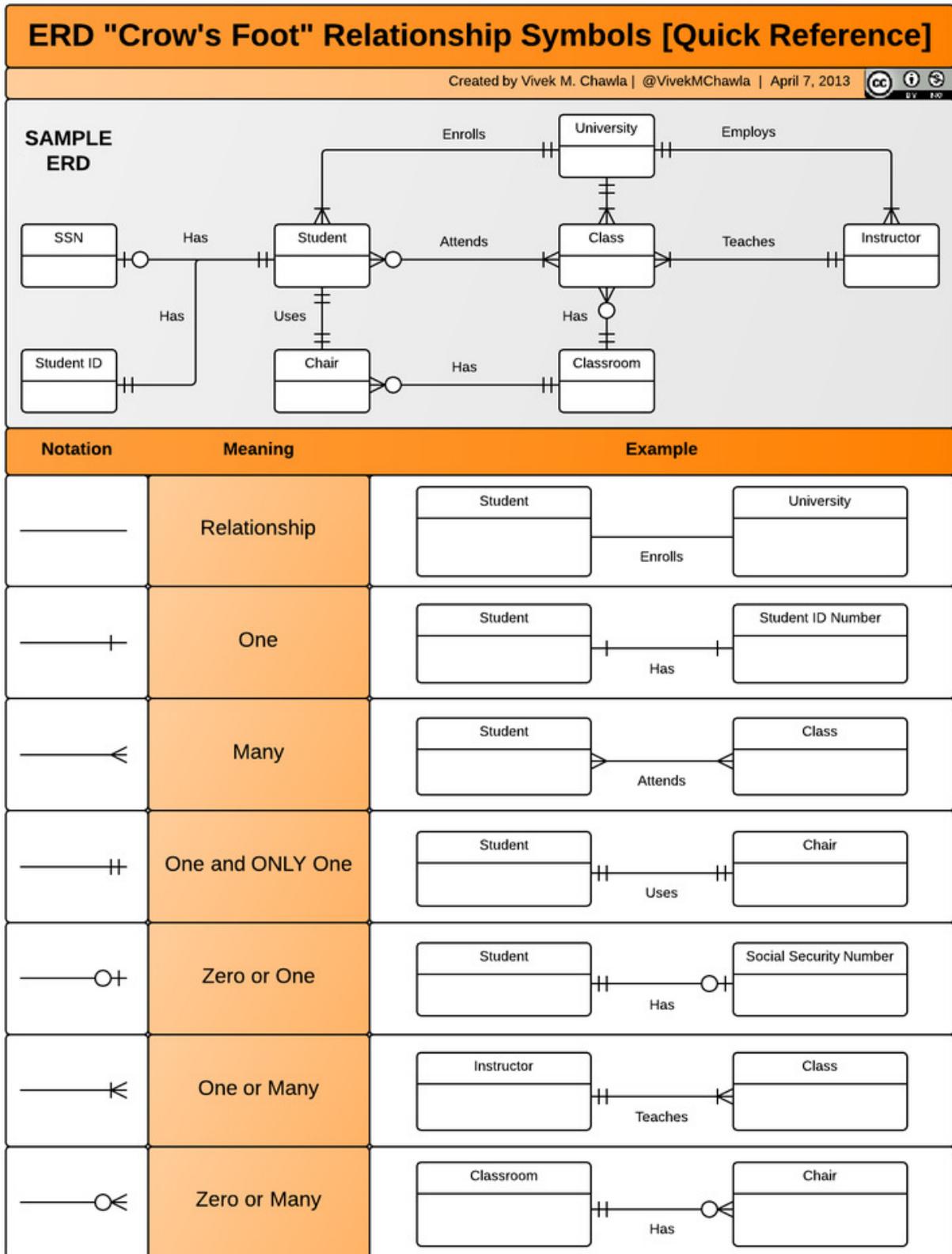
5.3 Dictionary

Das Dictionary ist in der index.xml vollständig beschrieben. Die Tabellen- und Feldbeschreibungen werden im IDEA angezeigt.

Visualisierung der Tabellenbeziehungen des GDPdU Datenexports



5.4 Legende für Dictionary



5.5 IDEA Zertifizierung durch die AUDICON

Zertifizierung des GDPdU-Exports



Zertifikat

Wir bescheinigen der Firma
ADDIPOS GmbH
 die technische Korrektheit der GDPdU-Schnittstelle mit der Versionsnummer 2.0.0 der ADDIPOS Kasse mit der Versionsnummer 2.34.

Ergebnis der technischen Validierung

Level 1 Diagnose ✔ Bestanden

Anforderungen:

1. Steuerrelevante Daten (CSV)
2. Beschreibungsdatei (XML)
3. technische Spezifikationsdatei (DID)

Level 2 Diagnose ✔ Bestanden

Anforderung:

Syntaxprüfung der index.xml für den automatisierten Import in die Prüfsoftware IDEA

Level 3 Diagnose ✔ Bestanden

Anforderung:

Kompatibilität der Strukturdefinitionen zu den Daten

Durch die technische Validierung wurde der Nachweis erbracht, dass die Datenlieferung über die GDPdU-Schnittstelle dem von der Finanzverwaltung empfohlenen Beschreibungsstandard entspricht.

Düsseldorf, den 06. März 2014



Dr. Axel Becker
 Audicon GmbH
 Leiter GDPdU Consulting | Teamleiter IT Consulting



Über Audicon
 Die Audicon GmbH ist der führende Anbieter von Software-Lösungen, methodischen und fachlichem Know-how sowie Dienstleistungen rund um Audit, Risk und Compliance. Die Lösungen richten sich an Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Compliance- und Risiko-Manager sowie Revisoren und Rechnungsprüfer/Kämmerer.
 Weitere Informationen: www.audicon.net



Die ADDIPOS Version 2.34 ist GDPdU Zertifiziert.

Allerdings wird bereits ab Kassenversion 2.33.1.2027 die zertifizierte Technik Anwendung.

